

Pressemitteilung

München, den 09. Juni 2010

Knorr-Bremse eröffnet neues Werk für Systeme für Nutzfahrzeuge in Tschechien

Im Beisein von Johannes Haindl, dem deutschen Botschafter in der Tschechischen Republik, sowie zahlreicher Politiker und Kunden wurde heute mit einer feierlichen Zeremonie das neue Werk für Systeme für Nutzfahrzeuge im nordböhmischen Liberec eingeweiht. Knorr-Bremse produziert in Liberec Komponenten des Nutzfahrzeug-Bremssystems wie z.B. Bremszylinder und Kupplungskraftverstärker, Fuß- und Handbremsventile und Filterpatronen. Der Produktions- und Vertriebsstandort ersetzt den bisherigen Standort im rund 30 Kilometer entfernten Hejnice. Auf rund 7.800 Quadratmetern wurden in dem neuen Werk auf Basis des weltweit einheitlichen Knorr-Bremse Produktionssystems unter dem Stichwort „Wertstromfabrik“ insbesondere die Produktions- und Logistikkonzepte weiterentwickelt. Hierdurch kann die Flexibilität in Produktion und Logistik deutlich erhöht werden.

Dr. Lorenz Zwingmann, Vorstand für Finanzen, IT und Controlling der Knorr-Bremse AG, betonte im Rahmen der Eröffnungsfeier die Bedeutung des neuen Standortes: „Für das neue Werk in Liberec haben wir uns im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung unseres Produktionsnetzwerks entschieden. Die hochqualifizierten Fachkräfte in der Region und die verkehrstechnisch günstige Lage waren unter anderem ausschlaggebend bei der Entscheidung für den neuen Standort.“ Im nordböhmischen Liberec leben besonders viele Ingenieure und ausgebildete Facharbeiter. Die 100.000 Einwohner große Stadt ist zudem Universitätsstadt mit einer Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik. Die Nähe zu dem bisherigen Standort in Hejnice erleichtert den Know-How Transfer im Rahmen des Umzugs, da eine Vielzahl von Mitarbeitern in bestehenden Teams auch in dem neuen Werk für Knorr-Bremse tätig ist.

Das Engagement des Knorr-Bremse Konzerns in Tschechien hat Tradition: Nach einer 1992 gestarteten Kooperation zwischen dem Knorr-Bremse Werk in Aldersbach und dem tschechischen Unternehmen AUTOBRZDY a.s. wurde 1993 das deutsch-tschechische Gemeinschaftsunternehmen Knorr-Autobrzdy s.r.o. im Bereich Nutzfahrzeuge gegründet. Joint Venture-Partner war das Unternehmen Ateso in Jablonec, der damals für Druckluftbremssysteme führende Hersteller in der ehemaligen Tschechoslowakei. Seit 1968 produzierte Ateso in Hejnice Druckluftbremssysteme für Nutzfahrzeuge. Infolge des Joint Ventures, an dem Knorr-Bremse mit 67 Prozent beteiligt war, wurde der Standort Hejnice in den Produktionsverbund des Knorr-Bremse Konzerns integriert. 1998 übernahm Knorr-Bremse das gesamte Kapital der Knorr-Autobrzdy s.r.o. und gliederte sie unter dem Namen Knorr-Bremse Systémy pro užitkovú vozidla CR s.r.o. in den Konzern ein.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahr-

zeuge automatische, elektropneumatisch oder elektrisch angetriebene Einstiegssysteme, außerdem Klimaanlage, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer sowie Bahnsteigtüren. Das Produktspektrum des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang wie das Pneumatic Booster System (PBS) und Getriebesteuerung zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München

Christoph Günter
Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: 089-3547-1402, Fax: 089-3547-1403

Email: christoph.guenter@knorr-bremse.com
www.Knorr-Bremse.com